Unverkäuflich

97

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 19. November 1932, abends 6 Uhr

Joh. Seb. Bach (1685—1750):
Fantasie C-moll für Orgel

Johann Rosenmüller (1620[?]—1684):
Fünfstimmige Begräbnis-Motette

Was hat der Mensch auf dieser Erden? Nur Elend, Jammer, Angst und Not. Sobald wir nur geboren werden, da geht es an bis in den Tod. Dem allem bin ich nun entronnen, ich bin zur sanften Ruhe kommen. Herr Jesu, dir sei ewig Preis, durch dich leb ich im Paradeis.

Ist denn nicht Gottes Sohn gekommen, getreten einst an unser Stell? Der hat die Sünde weggenommen und hat zerstöret Tod und Höll'. Auf diesen hab ich stets gebauet und ihn im Glauben angeschauet. Herr Jesu, dir sei ewig Preis, durch dich leb ich im Paradeis.

Mein Ziel hat auf ihn stets gestanden in meiner ganzen Lebenszeit. Er hat mich von den Todesbanden und aller Herzensangst befreit, hat mir verkürzet Schmerz und Leiden und mich geholet zu den Freuden. Herr Jesu, dir sei ewig Preis, durch dich leb ich im Paradeis.

Joh. Seb. Bach:
„Herzlich tut mich verlangen", Choralvorspiel für Orgel

Heinrich Schütz (1585—1672): **Zwei Motetten**

1. „So fahr ich hin", fünfstimmig

So fahr ich hin zu Jesu Christ, mein Arm tu ich ausstrecken, schlaf ich ein und ruhe fein, kein Mensch kann mich aufwecken, denn Jesus Christus, Gottes Sohn, der wird die Himmelstür auftun, mich führen zum ewigen Leben.

2. „Selig sind die Toten", sechsstimmig

Selig sind die Toten, die in dem Herren sterben, von nun an. Ja, der Geist spricht: Sie ruhen von ihrer Arbeit, und ihre Werke folgen ihnen nach.

Gemeinsamer Gesang:

1. Strophe. Chor:

Mitten wir im Leben sind mit dem Tod umfangen.
Wen suchen wir, der Hilfe tu, daß wir Gnad erlangen?
Das bist du, Herr, alleine. Uns reuet unsre Missetat,
Die dich, Herr, erzürnet hat.

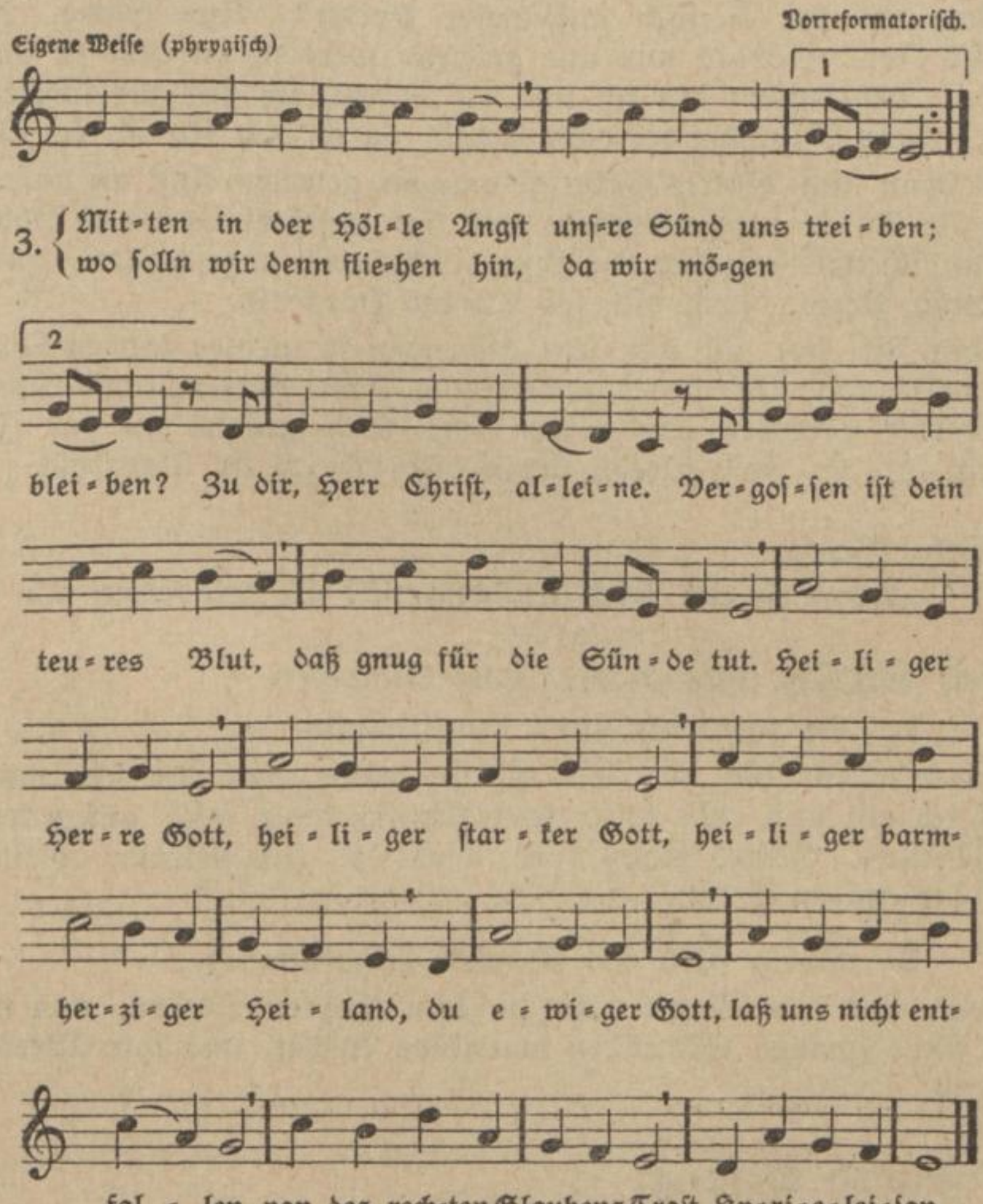
SLUB Wir führen Wissen. Dresden.

Heiliger Herre Gott, heiliger, starker Gott,
Heiliger, barmherziger Heiland, du ewiger Gott!
Laß uns nicht versinken in des bittern Todes Not.
Kyrieleison!

2. Strophe. Chor:

Mitten in dem Tod anficht uns der Hölle Rachen.
Wer will uns aus solcher Not frei und ledig machen?
Das tust du, Herr, alleine. Es jammert dein Barmherzigkeit
Unsre Sünd und großes Leid.
Heiliger Herre Gott, heiliger, starker Gott!
Heiliger, barmherziger Heiland, du ewiger Gott,
Laß uns nicht verzagen vor der tiefen Höllenglut.
Kyrieleison!

3. Strophe. Gemeinde:



(Luther)

Luther übertrug das aus dem 13. Jahrh. stammende Antiphon „Media vita in morte sumus“ mit Benutzung einer älteren Uebersetzung und dichtete 2 Strophen hinzu. Die Melodie ist von ihm und seinem Kantor Johannes Walther nach einer alten Weise neu gestaltet worden.

Vorlesung, Gebet und Segen

Johann Hermann Schein (1586—1630):

„Lehre uns bedenken, daß wir sterben müssen“, aus den „Deutschen Motetten zu fünf Stimmen“.

Lehre uns bedenken, daß wir sterben müssen, auf daß wir klug werden. Herr, kehre dich doch wieder zu uns und sei deinen Knechten gnädig. Fülle uns früh mit deiner Gnade. So wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang.

Mitwirkende: Der Kreuzchor
Orgel: Hildegard Lehmann (i. V.)
Leitung: Kirchenmusikdirektor Rudolf Mauersberger

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Adolf Müller):

1. „Dein ist die Kraft und die Herrlichkeit“ v. Sigfr. Karg-Elert.
2. Jerusalem, du hochgebaute Stadt. 1663.
3. Es ist gewißlich an der Zeit. J. S. Bach.
4. Mit Fried und Freud ich fahr dahin. Wittenberg 1524.

Kirchenmusik in der Kreuzkirche zum Totensonntag, vorm. ½10 Uhr:

Joh. Brahms: „Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen?“

Abends 6 Uhr: Liturgischer Gottesdienst, vier- bis fünfstimmige Begräbnislieder

---

Nächste Vesper, Sonnabend, den 26. November, abends 6 Uhr:

Robert Volkmann: „Er ist gewaltig und stark“, Adventsmotette in vier Sätzen

Gust. Schreck: „Wie soll ich dich empfangen?“ Vier- bis achtstimmige Adventsmotette

---

Vesper am Sonnabend vor dem 2. Advent, 3. Dezember, abends 6 Uhr:

Hermann Simon: Weihnachtsbotschaft, für Sopran-Solo, Chor, Streichorchester und Orgel. **Uraufführung**

Liepsch & Reichardt, Dresden

SLUB
Wir führen Wissen.
Dresden.